
Über die Autoren

Rolf Eickelpasch, geb. 1940, ist seit 1980 Professor für Soziologie an der Universität Münster. Arbeitsschwerpunkte sind soziologische Anthropologie, Familiensoziologie, Gesellschaftstheorie.

Richard Gebauer, geb. 1957, Dipl.-Päd., Studium der evangelischen Theologie, Pädagogik, Philosophie und Soziologie an den Hochschulen Neuendettelsau, Hamburg und Münster, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie und Sozialpädagogik an der WWU Münster, arbeitet zur Zeit an einer Dissertation über das Thema: "Handlungstheorie und Ethik. Probleme einer formalpragmatischen Begründung der Diskursethik im Werk von Jürgen Habermas". Arbeitsgebiete: Gesellschaftstheorie, Praktische Philosophie, Theorien des Kriminalromans.

Georg Kneer, geb. 1960, M.A., Studium der Soziologie, Geschichte und Politikwissenschaften. Z.Zt. Stipendiat der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, arbeitet an einer Dissertation zur Habermas-Luhmann-Kontroverse. Arbeitsgebiete: Kritische Theorie, Systemtheorie und Postmoderne.

Harald Krusekamp, geb. 1959, Lehrbeauftragter für Politische Soziologie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW, arbeitet an einer Dissertation über das Verhältnis von Mythos und Rationalität in der Kritischen Theorie. Arbeitsgebiete: kritische Gesellschaftstheorie; Wissenschaftstheorie; Methodologie der Sozialwissenschaften.

Armin Nassehi, geb. 1960, Dipl.-Päd., Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie und Philosophie; wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster, arbeitet an einer Dissertation über die Konstitution von Lebenszeit und sozialer Zeit. Arbeitsgebiete: Gesellschaftstheorie; Systemtheorie; Biographieforschung; Soziologie der Zeit; soziologische und

philosophische Thanatologie; Minderheitenforschung.

Jessé des Souza, geb. 1960 in Natal (Brasilien), 1986 M.A. in Brasilia, promoviert z.Zt. an der Universität Heidelberg mit einer soziologischen Arbeit über einen Vergleich der Zeitdiagnosen von Weber und Habermas.